

Medieninformation

BayBG veröffentlicht vorläufige Jahreszahlen 2007/2008:

Weber: „Sichere Finanzierung in unsicheren Zeiten“

Rekord bei Neuengagements –

Beteiligungsbestand auf 297 Mio. gestiegen

München, 06. November 2008. Im Geschäftsjahr 2007/2008 (Bilanzstichtag 30.09.2008) hat sich die **BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft, München**, bei 86 Unternehmen mit einem Volumen von 51,0 Mio. Euro engagiert (Vorjahr: 35,6 Mio. Euro). Das ist die bisher höchste Summe, die die **BayBG** innerhalb eines Geschäftsjahres ausbezahlt hat. Der Beteiligungsbestand der auf den Mittelstand spezialisierten Beteiligungsgesellschaft ist auf 297,0 Mio. Euro gestiegen (Vorjahr: 278,1 Mio. Euro), so die **BayBG** in der Veröffentlichung ihrer vorläufigen Jahreszahlen.

Sonnfried Weber, Sprecher der **BayBG**-Geschäftsführung, führt mehrere Gründe für diese positive Entwicklung auf:

1. Die im vergangenen Jahr noch relativ hohe Investitionsquote des Mittelstands hat zu einer erhöhten Nachfrage nach Beteiligungskapital im Mittelstand geführt.
2. Der Rückzug der Anbieter von Standard-Mezzanine (vor allem bei Genussscheinen) in Folge der Finanzkrise.
3. Mittelständische Unternehmen, insbesondere auch Familienunternehmen, setzen zunehmend auf die Vorteile von Beteiligungskapital bei einer differenzierten und ausgewogenen Finanzierung.

Gerade in schwierigeren Zeiten sei eine breite Eigenkapitalausstattung für den Mittelstand eine zentrale Erfolgsvoraussetzung, so *Weber* weiter. „Ganz besonders im Zusammenhang mit der unsicheren Entwicklung auf den Finanzmärkten schätzt der Mittelstand die Vorteile einer langfristigen, stabilen Finanzierung wie sie die **BayBG** bietet.“ Die **BayBG** engagierte sich in Form stiller und/oder offener Beteiligungen auch im vergangenen Jahr wieder in allen Regionen Bayerns und in allen Unternehmensphasen. **BayBG**-Beteiligungen wurden eingesetzt für Kapazitätserweiterungen, Produktentwicklungen, Innovationsmaßnahmen (Venture Capital), Regelung eines Gesellschafterwechsels oder der familienexternen Unternehmensnachfolge (MBO, MBI), zur Optimierung der Kapitalstruktur bis hin zur Umsetzung von Turn-around-Projekten.

Firmenbeispiele und Rückfragen:

josef.krumbachner@baybg.de, Tel. 089 2198-2545, Fax 089 2198-2555